



An die  
Industrie- und Handelskammern,  
Handwerkskammern, Verbände

- per E-Mail -

**Peter Altmaier MdB**

Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Schamhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-76 00

FAX +49 (0)3018 615-70 30

E-MAIL [info@bmwi.bund.de](mailto:info@bmwi.bund.de)

DATUM Berlin, 4. März 2021

## Öffnung der Wirtschaft – MPK-Beschluss vom 3. März 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich noch einmal für die gute Zusammenarbeit bei der Erarbeitung des gemeinsamen Positionspapiers aus Sicht der Wirtschaft im Vorfeld der MPK, das ich allen Teilnehmern der Konferenz rechtzeitig zur Verfügung gestellt hatte. Aufgrund der großen Geschlossenheit von mehr als 40 Verbänden sowie der Wirtschaftsministerinnen und Wirtschaftsminister von Bund und Ländern ist es gelungen, die Aufnahme wesentlicher Forderungen in den gestrigen Beschluss der MPK zu erreichen:

- Noch im Monat März werden weitreichende Öffnungsschritte in sehr vielen Landkreisen und Branchen erfolgen. Bereits ab der kommenden Woche auch im Einzelhandel und ab dem 22. März in der Außengastronomie.
- Es wurde ein gemeinsamer Rahmen beschlossen, dessen Umsetzung länder- und regionalspezifisch erfolgt, aber orientiert an evidenzbasierten Kriterien, einheitlichen Standards und Prozessen (Schnelltests, Click & Meet usw.)
- Auf dieser Grundlage wurde gestern eine klare und vorausschaubare Perspektive für den Ablauf der weiteren Öffnungsschritte in den meisten Bereichen beschlossen.
- Anstelle einer bundesweiten starren Inzidenz wird künftig die konkrete Situation in einem Bundesland, einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt maßgeblich sein.

- Die aus Sicht der Wirtschaft kritisierte Inzidenz von 35 gilt lediglich noch für die Lockerung privater Kontakte, geschäftliche Öffnungen in abgestufter Form sind hingegen bis zu einer regionalen oder lokalen Inzidenz von 100 möglich. Oberhalb von 50 Infektionen je 100.000 Einwohner in Verbindung mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen. Das ermöglicht einen großen Spielraum „vor Ort“
- Antigen-Schnelltests und Selbsttests sollen in großer Zahl eingesetzt werden, um Öffnungen abzusichern und Rückschläge zu vermeiden. Dabei wird die Wirtschaft eng einbezogen, ein Spitzengespräch auf Einladung der Bundeskanzlerin findet an diesem Freitag statt.
- Verstärkte digitale Möglichkeiten der Kontaktnachverfolgung werden zeitnah geprüft und beschlossen.
- Die Hilfsmaßnahmen des Bundes werden fortgeführt und durch die Einrichtung eines Härtefallfonds ergänzt.

Mit den gestrigen Beschlüssen wird ein verantwortlicher Weg aus dem Lockdown aufgezeigt. Die beschlossene schrittweise Rückkehr zu einer wirtschaftlichen Normalität für Dienstleistungen, Handel, Gastronomie und viele andere Branchen gibt den Unternehmen und Betrieben erstmals seit Monaten eine klare Perspektive und zunehmend Planungssicherheit.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass die Öffnungen so umgesetzt werden, dass große Rückschläge und erneute Schließungen nach Möglichkeit verhindert werden.

Richtig ist auch, dass einige Branchen weitergehende Erwartungen an Öffnungsschritte hatten, insbesondere die Hotellerie und die Reisebranche. Die übergroße Mehrheit der Teilnehmer der MPK hat sich zunächst für ein schrittweises Vorgehen anstelle einer generell branchenübergreifenden Regelung entschieden, aber deutlich gemacht, dass die Beratungen über weitere Schritte bereits am 22. März fortgesetzt werden, um dann auf der Grundlage der bis dahin erfolgten Entwicklung weitere Entscheidungen zu treffen.

Der alle Mitglieder der MPK einende Gedanke war und ist, Öffnungen und zusätzliche Kontaktmöglichkeiten in einen Ausgleich zu bringen mit einem verantwortungsvollen Gesundheitsschutz, um eine dritte Welle und einen dritten Lockdown zu verhindern. Auch die Wirtschaft teilt diesen Gedanken, denn ein dritter Lockdown wäre für viele Unternehmen nicht zu verkraften.

Ich bedanke mich bei Ihnen noch einmal sehr herzlich für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Tagen und Wochen. Ich rege an, dass wir uns auch künftig in diesem Format regelmäßig abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Altmaier', with a stylized flourish at the end.

Peter Altmaier

Anlage: Beschluss der MPK vom 3. März 2021